

Protokoll der Sitzung des SRA

vom 15.1.2007

Anwesend:

A. Babsch (Vorsitz)
F. Babsch,
T. Burg
M. Daschiel
A. Lindermann
B. Utner
J. Zeugner

Entschuldigt:

W. Bieder
R. Schuster

Gäste (bei Punkt 1+2):

M. Soukup
W. Broser

1. Zum Thema Meisterpunkte:

- a. MP wird es in Zukunft auch im Hausturnier nicht nur für das erste Drittel, sondern für zwei Drittel des Feldes geben.
- b. Über MP pro Durchgang bei größeren Turnieren wurde debattiert, aber keine Entscheidung getroffen. Es gibt Schwierigkeiten mit den Computerprogrammen.
- c. In absehbarer Zeit werden die Grenzen für die Kategorien verändert werden. Eine Arbeitsgruppe wird sich damit befassen, wenn man erste Erfahrungen mit den neuen MP-Regelungen hat.
- d. Es wurde eine „Lifemaster-Regelung“ beschlossen: Damit ein Turnier MP nach Tabelle A, B, C, oder D erhält, müssen 20% der Teilnehmer der Kategorie Lifemaster oder höher angehören. Diese Regelung tritt sofort in Kraft.
- e. Der Punkt 3. 7. 2 in der MPO wird ab sofort ersatzlos gestrichen.

2. Turniere sollen nicht auf eine Dezimalstelle, sondern auf drei Dezimalstellen ausgerechnet werden, wenn das Programm das möglich macht (Änderung des § 32.6 der WKO).

3. Zum Thema falsche Ergebnisse:

- a. Führen falsche Ergebnisse zu Schaden, ist primär der Veranstalter verantwortlich. Geldpreise, die irrtümlich ausgezahlt wurden, müssen zurückgegeben werden. Der SRA bezieht sich bei dieser Regelung auf allgemeine Grundsätze unseres Rechtswesens.
- b. Aus diesem Grund sind Frequenzen beim letzten Durchgang absolut Pflicht, die „Protestfrist“ ist einzuhalten. Bei eintägigen, zweitägigen Turnieren mit kurzer Pause müssen im zweiten Durchgang „persönliche Scores“ des ersten Durchgangs verteilt werden. Diese Regelung gilt vorläufig nicht für Loiben.

4. Bei Teamturnieren mit ungerader Anzahl von Teams wird der Sandkasten empfohlen. Alternativ kann auch mit einer Pause gespielt werden.
5. Bei Turnieren mit Rauchverbot gilt dieses auch für Turnierleiter, den Rechner sowie für Sitzungen von Turnierkomitees.
6. Das MP-Individual wird am 21. April im BC Wien stattfinden. Mit der Ausrichtung wurde Dipl.-Ing. Tommy Burg betraut. Es sollen je vier Spieler aus den neun Kategorien eingeladen werden.
7. **Eine neue Regelung für Advent- und Weihnachtsturniere:**
(in der Zeit vom 1. bis 31. Dezember des Kalenderjahres, die Babenberger Bridgetage sind ausgenommen)
 - a. Es gibt keinen Termenschutz.
 - b. Alle Turniere sind nach Tabelle E abzurechnen, wenn mindestens 40 Paare teilnehmen und wenn über den Saal gewertet wird.
 - c. Sind die Bedingungen von Punkt b) nicht erfüllt, ist nach der Tabelle für Hausturniere abzurechnen; Faktor 2 kann verwendet werden.

Für den SRA:

Fritz Babsch (Protokollführer)